

Christian Grelck, Ass. Iur.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor

Leiter Fachbereich 3 – Arbeit und Soziales



SOZIALRAUMORIENTIERUNG:

Neue Wege in der Eingliederungshilfe

29./30.08.2022

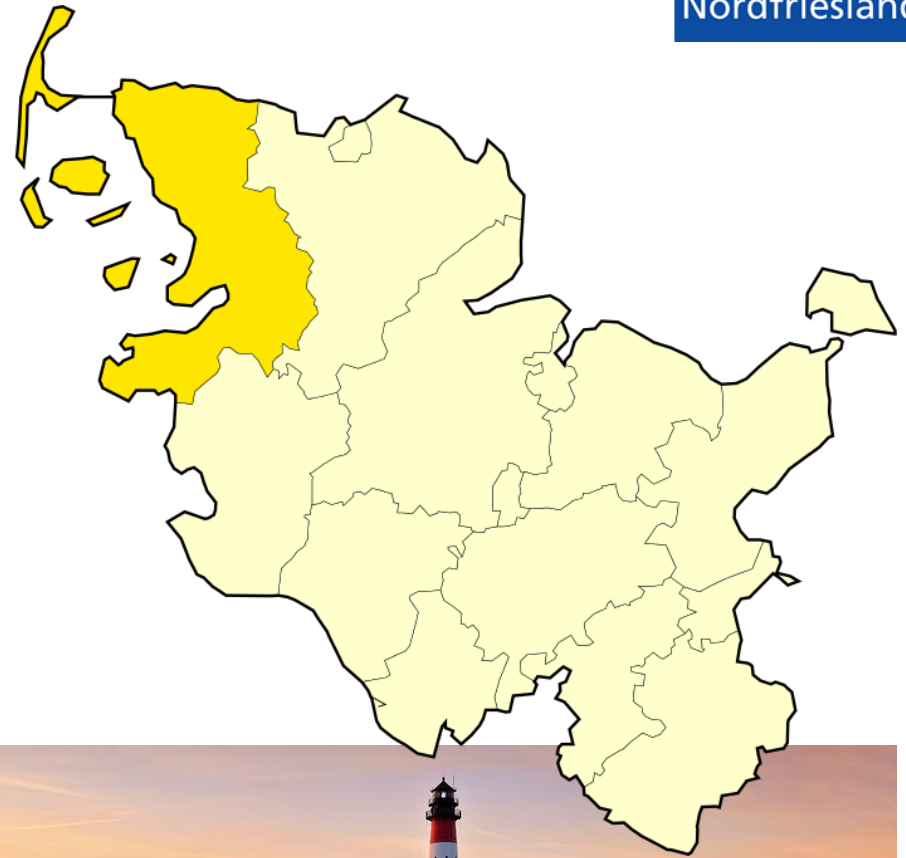
Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz

Abschlussveranstaltung

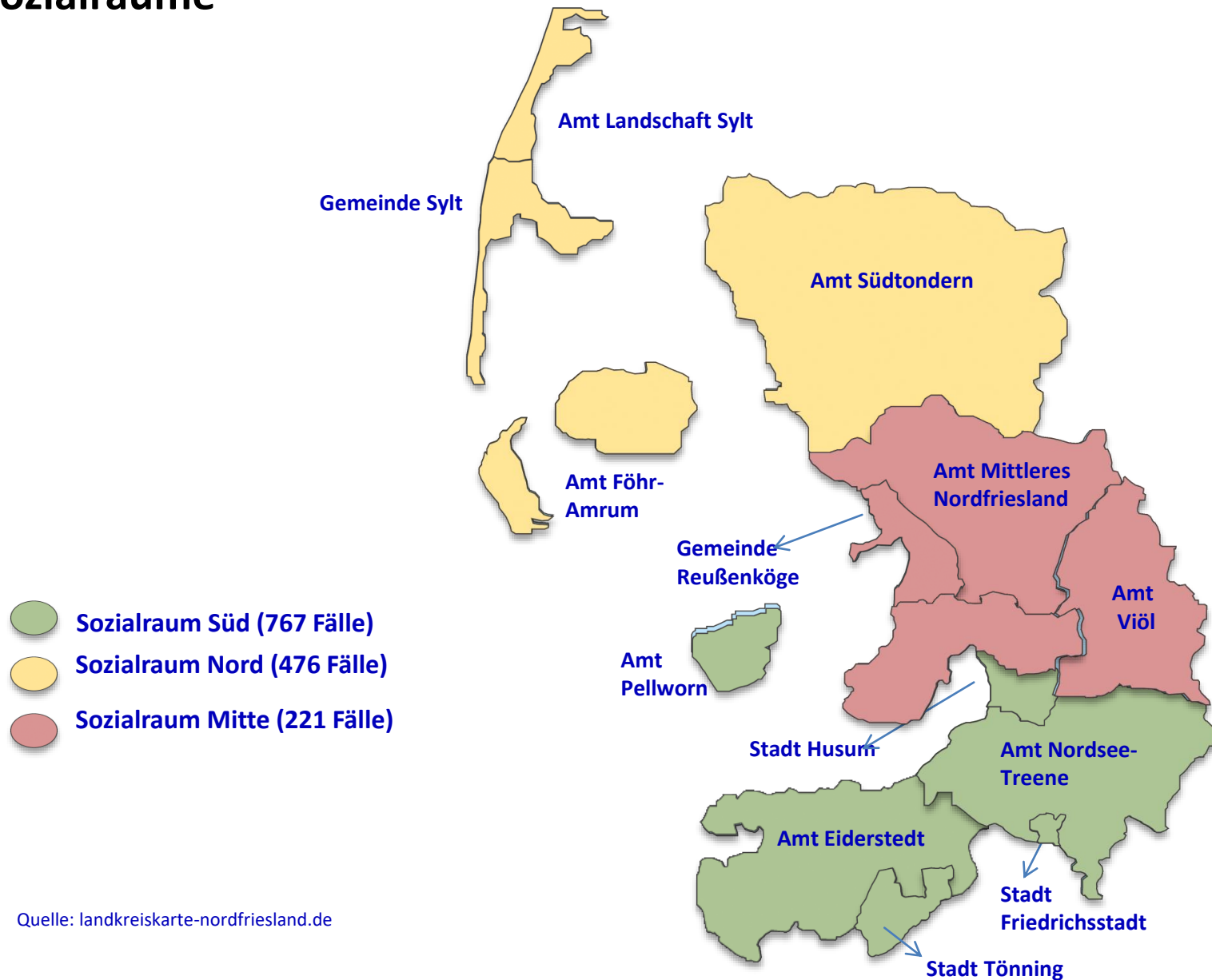
Kreis Nordfriesland



- 167.000 EinwohnerInnen
- 2.000 km² Fläche
(ca. 81 EW / km²)
- Inseln und Halligen
- Träger der Eingliederungshilfe
- Optionskommune SGB II
- EGH-Budget: 50 Millionen (brutto)
- zirka 40 Mitarbeiter in der
Eingliederungshilfe tätig
- drei/fünf Sozialräume



Sozialräume



Quelle: landkreiskarte-nordfriesland.de

Ziele der Sozialraumorientierung in Nordfriesland



Die fachliche Arbeit weiter entwickeln und verbessern:

- Individuelle, maßgeschneiderte Hilfen, an den Zielen der Betroffenen orientiert
- Ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit (§ 121 Abs. 4 Nr. 3 SGB IX)
- Freiräume für systemische Arbeit, Einbeziehung der Lebenswelt (§ 117 SGB IX)
- niedrigschwellige Angebote schaffen
- Flexibilität der Hilfen erreichen

Die Zusammenarbeit zwischen Leistungsträger und Leistungserbringern verbessern

- partnerschaftlich und auf Augenhöhe
- gemeinsame Hilfeplanung des LT und der LE

Das im System vorhandene Geld intelligent(er) einsetzen

- Einrichtungsbudgets (§ 125 Abs. 3 S. 3 SGB IX, § 22 Abs. 1 LRV)
-> vorher Modellprojektvereinbarung mit dem Land SH
- gemeinsame Finanzverantwortung des LT und der LE

Das bisherige System sah ausschließlich Einzelfallhilfe vor

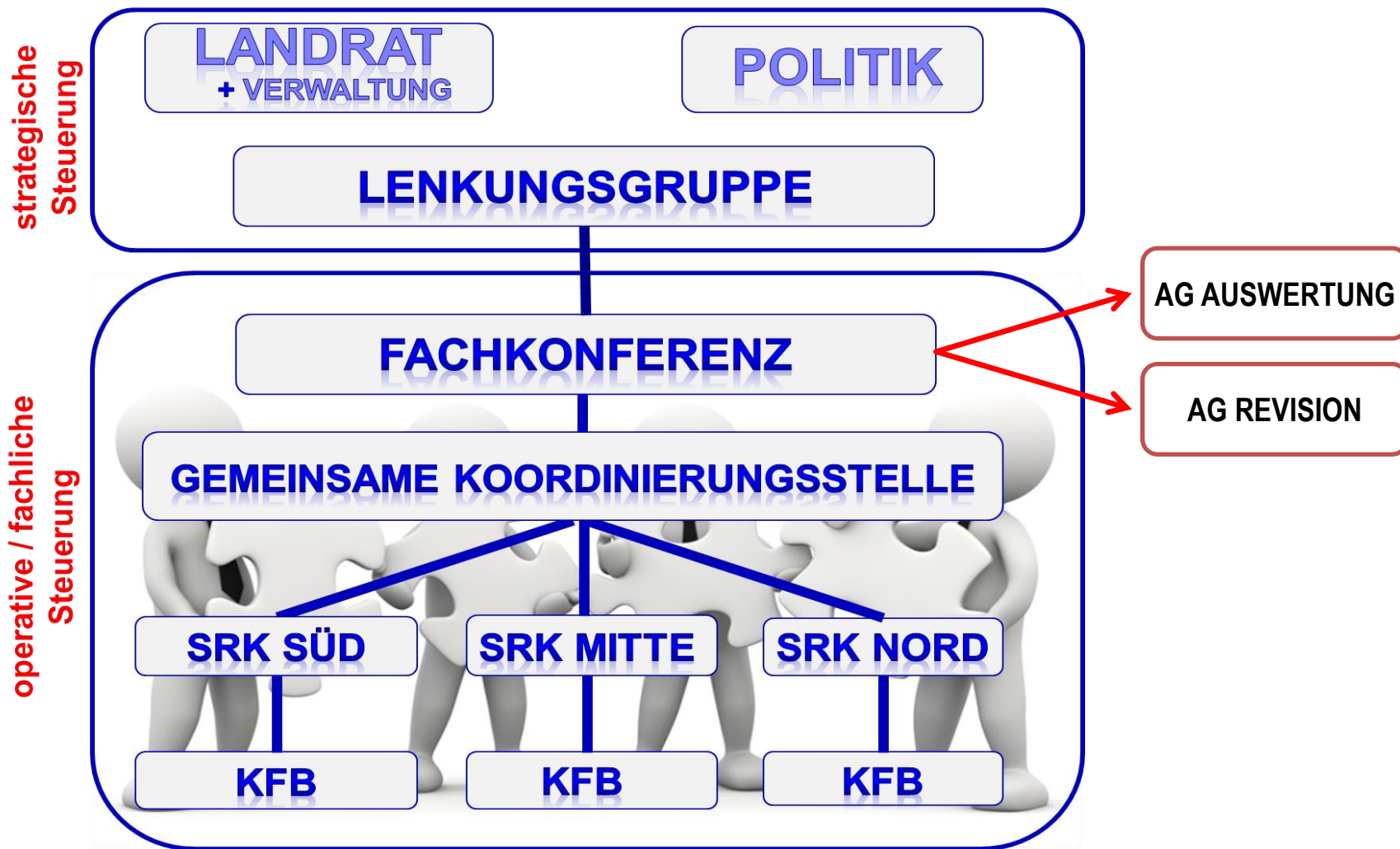
- **Folge:** Kein Geld für fallübergreifende Leistungen, Angebote und Strukturen, die Ressourcen des Sozialraumes vielen Menschen zur Verfügung stellen

Lösung: Einrichtungs- und Trägerbudgets (§ 125 Abs. 3 S. 3 SGB IX, § 22 LRV)

- Geld der Eingliederungshilfe des Vorjahres zzgl. 2% Steigerung wird nach entsprechenden Schlüsseln auf LE verteilt
- über Budgets kann **frei verfügt** werden, Verwendung sowohl für Einzelfälle als auch für übergreifende Angebote im Sozialraum
- **präventive und sozialräumliche Leistungen** finanziert werden, die Menschen rechtzeitig davor bewahren können, zu einem hilfeintensiven und teuren „Fall“ zu werden
- **flexible, modulhafte Einzelfallhilfen ohne Abrechnungsaufwand** möglich

Voraussetzung ist: Leistungserbringer kooperieren miteinander, entwickeln gemeinsame Angebote, tauschen sich regelmäßig aus und legen z.B. gegenseitig die Buchführung offen und kontrollieren sich gegenseitig

Gremienstruktur der sozialräumlichen Arbeit



Lenkungsgruppe (oberstes strategisches Gremium)

Vertreter/innen der Kreispolitik, der Kreisverwaltung, der LE, Koordinierungsstelle, der Nutzervertretung, des zuständigen Landesministeriums sowie Beauftragte des Landes sowie des Kreises für Menschen mit Behinderung

- Erörterung der **fachlichen und finanziellen Entwicklung**
- Entscheidung über notwendige **strategische Ausrichtung**
- Festlegung der Ziele

Fachkonferenz (oberstes operatives Entscheidungsgremium)

ein LE jeder Sozialraumkonferenz, Vertreter/innen des LT, Koordinierungsstelle

- oberstes Entscheidungsgremium im Kreis für alle vertragsrelevanten Fragen
- Entscheidung über Anträge aus den Sozialraumkonferenzen
- es können **Arbeitsgruppen** gebildet werden, in denen besondere Fachfragen erarbeitet und beraten werden (AG Auswertung, AG Revision etc.)

Sozialraumkonferenzen und KFB-Teams (Steuerung des SR)

In jedem Sozialraum gibt es eine von den am Projekt beteiligten Einrichtungen und dem Kreis Nordfriesland gebildete Sozialraumkonferenz (SRK), die die **fachliche und wirtschaftliche Verantwortung für den Sozialraum** wahrnimmt – unter Beteiligung von Nutzervertretern/innen (§ 113 Abs. 1 S. 2 SGB IX).

Aufgaben der Sozialraumkonferenz

- Zusätzliches Personal der LE muss zugestimmt werden
- Zustimmung zu allen Neu-Investitionen der LE über 5.000 Euro
- Beratung und Beschluss über Entwicklungs- bzw. Veränderungs- und Steuerungsbedarfe in der Versorgungssituation im Sozialraum
- Steuerung der fallunspezifischen und fallübergreifenden Angebote im SR

Das Leistungsgeschehens wird über die **gemeinsame Hilfeplanung** im Rahmen der kollegiale Fachberatung in den **KFB-Teams** gesteuert (paritätische Besetzung).

Gremien der Sozialraumorientierung

Gemeinsame Koordinierungsstelle

- Geschäftsstelle der LE und des LT (0,5 VZÄ Kreis, 1,5 VZÄ LE)
- Organisation und Moderation der Gremien sowie
- Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den SR und den Gremien

AG Auswertung

Arbeitsgruppe der Fachkonferenz zur Steuerung der Finanzen

- quartalsweise Abrechnung der einzelnen Leistungserbringer
- Reflektion der Finanz- und Leistungsdaten der LE
- Aufbereitung der Daten für die Fachkonferenz
- Weiterentwicklung der Finanzstruktur
- Sitzung mindestens einmal im Quartal

Abrechnungsbogen für AG Auswertung

Name der Einrichtung (Einrichtungsbudget):					
Abrechnung des Einrichtungsbudgets für das Jahr:		2019			
Wurde ein gesonderter Vertrag über ein Trägerbudget geschlossen?:		nein			
Modellprojekt zur sozialräumlichen Eingliederungshilfe NF		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
2019		01.01. bis 31.03.	01.01. bis 30.6.	01.01. bis 30.09.	01.11. bis 31.12.
1a.	Budgeteinnahmen Kreis NF	52.243,11 €	104.486,22 €		
1b.	Einnahmen anderer Leistungsträger (Externe)	348.301,50 €	696.603,42 €		
2.	sonstige betriebliche Erträge	19.923,13 €	27.890,63 €		
3.	Gesamt-Erträge (bei Trägerbudgets ohne 1b, da an NF zu erstatten)	420.467,74 €	828.980,27 €		
4.	Personalaufwand (Summe)	296.851,33 €	580.547,40 €		
4a.	a) direkter Personalaufwand (pädagogisches Personal)	270.654,27 €	530.021,98 €		
4b.	b) indirekter Personalaufwand	26.197,06 €	50.525,42 €		
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	97.184,77 €	185.041,34 €		
5a.	Verwaltungsaufwand	9.386,96 €	23.962,94 €		
5b.	Fahrtkosten	9.348,89 €	8.777,05 €		
5c.	Mietaufwendungen, Gebäudekosten u. Reinigungskosten	61.204,83 €	128.279,17 €		
6.	Inventarkosten	660,82 €	1.888,59 €		
7.	sonstige Kosten	15.885,70 €	19.493,19 €		
8.	Fallbezogene Sachkosten	697,57 €	2.640,40 €		
9.	Gesamt-Aufwand	394.036,10 €	765.588,74 €		
10.	Gesamt-Erträge	420.467,74 €	828.980,27 €		
11.	Ergebnis (Überschuss [+]/ Verlust [-])	26.431,64 €	63.391,53 €		
12.	Nachrichtlich: 10% von evtl. Überschuss für sozialräuml. Arbeit	2.643,16 €	6.339,15 €		
13.	FuA-/FüA-Mittel i.H.v. 0,5% des Budgets 2016 - Ergebnis	0,00 €	0,00 €		
13a.	Einnahmen	0,00 €	0,00 €		
13b.	Ausgaben	0,00 €	0,00 €		
14.	Falltage	9.026	18.375		
14a.	Erbrachte Leistungen ohne Bewilligungsbescheid	0	0		
14b.	Nordfriesen	1.530	3.077		
14c.	Externe	7.496	15.298		

Einrichtungsbudgets in der AG Auswertung



Einrichtung	Typ	Abr.Stand	Abr. eingereicht am	1a.	3.	9.	11.	12.
				Budgeteinnahmen Kreis NF	Gesamt-Erträge	Gesamt-Aufwand	Ergebnis	Überschuss für sozialräuml. Arbeit
	abW	I. Quartal	28.05.2019	523.673,44 €	730.163,68 €	738.343,34 €	-8.179,66 €	0,00 €
	abW, AP, stationär	II. Quartal	16.08.2019	1.835.711,61 €	1.877.217,61 €	1.811.119,00 €	66.098,61 €	6.609,86 €
	Koord.Stelle	I. Quartal	00.01.1900	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	abW, WH	II. Quartal	30.07.2019	683.323,92 €	713.572,32 €	680.144,19 €	33.428,13 €	3.342,81 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	700.892,00 €	788.934,19 €	785.345,18 €	3.589,01 €	358,90 €
	abW	II. Quartal	22.07.2019	600,00 €	600,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fachkliniken	I. Quartal	26.04.2019	3,00 €	3,00 €	3,00 €	0,00 €	0,00 €
	TS	II. Quartal	31.07.2018	147.715,38 €	157.893,18 €	196.896,90 €	-39.003,72 €	1.821,92 €
	WH	II. Quartal	31.07.2019	284.430,20 €	410.633,00 €	353.766,83 €	56.866,17 €	
	abW	II. Quartal	31.07.2019	45.257,40 €	51.423,96 €	51.288,95 €	135,01 €	
	abW	II. Quartal	31.07.2019	55.442,17 €	99.837,15 €	99.615,40 €	221,75 €	
	abW	II. Quartal	27.07.2019	78.713,58 €	153.909,18 €	111.681,27 €	42.227,91 €	0,00 €
	TS	II. Quartal	27.07.2019	304.977,66 €	367.322,76 €	424.040,03 €	-56.717,27 €	
	WG	II. Quartal	27.07.2019	49.419,00 €	133.261,56 €	60.103,96 €	6.526,82 €	0,00 €
	abW	I. Quartal	25.04.2019	60.055,67 €	74.396,32 €	143.104,04 €	-68.707,72 €	
	abW, TS, WH	II. Quartal	16.07.2019	248.279,22 €	404.886,01 €	407.599,23 €	-2.713,22 €	0,00 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	126.139,32 €	138.650,83 €	137.639,40 €	1.011,43 €	1.833,51 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	169.621,92 €	199.158,14 €	173.270,06 €	25.888,08 €	
	TS	II. Quartal	26.07.2019	92.310,00 €	92.892,05 €	104.737,06 €	-11.845,01 €	
	WH	II. Quartal	26.07.2019	859.278,60 €	1.006.017,89 €	1.002.737,25 €	3.280,64 €	
	TaFö	II. Quartal	24.07.2019	163.413,00 €	179.685,76 €	177.023,63 €	2.662,13 €	266,21 €
	? abW, WH, AP ?	II. Quartal	31.07.2019	104.486,22 €	828.980,27 €	765.588,74 €	63.391,53 €	4.966,57 €
	abW	II. Quartal	31.07.2019	142.076,70 €	555.824,81 €	569.550,61 €	-13.725,80 €	1.580,17 €
	WH	II. Quartal	31.07.2019	1.809.435,00 €	2.456.977,67 €	2.452.644,20 €	4.333,47 €	
	abw	II. Quartal	31.07.2019	896.321,00 €	941.591,91 €	930.123,67 €	11.468,24 €	20.779,97 €
Gesamt	Gesamt	1-4.Q.		9.381.576,01 €	12.363.833,25 €	12.176.965,94 €	120.236,53 €	

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

